

Pressebericht: BW-Waldlaufmeisterschaften in Riederich plus weitere Aktivitäten

Silber für Joshua Kommer – Leichtathleten auf Landesebene gut platziert

Bei den Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften in Riederich konnten die Leichtathleten aus dem Kreis mit passablen Platzierungen und der Silbermedaille von Joshua Kommer überzeugen.

Bei der Titelvergabe in den Jugendklassen musste bei guten äußeren Bedingungen mit einer kleinen und einer großen Runde eine Distanz von insgesamt 2700 Metern bewältigt werden. Im Wettbewerb der männlichen U 16 war der Weilstetter Joshua Kommer auf der ungewohnten längeren Distanz gut drauf. Der erfolgreiche Mehrkämpfer konnte das von den Laufspezialisten vorgelegte Tempo von Anfang an mitgehen und sich im weiteren Rennverlauf stets in der Spitzengruppe behaupten. Am Ende musste der TVWler bei den M 14 nur dem Sindelfinger Paul Specht, der in Württemberg die Jahresbestenliste über 3000 Meter anführt, den Vortritt lassen. Im Kampf um den zweiten Platz verwies Kommer in 8:59 Minuten Ron Eckenbach (VfL Sindelfingen/9:01) auf den dritten Rang. Mit dieser starken Leistung konnte der Weilstetter nach einer erfolgreichen Wettkampfsaison, mit etlichen Podestplätzen auf höherer Ebene, seine bisherige Medaillensammlung erweitern.

Der Lauf der weiblichen U 20 ging überlegen an Pia Quak (SG Schorndorf). Kim Penz (TSG Balingen) platzierte sich in 10:04 Minuten, acht Sekunden hinter dem Bronzerang, an fünfter Stelle. Knapp dahinter lief Annika Schiminski (TSV Bisingen) nach 10:07 Minuten als Sechste über den Zielstrich. Ein guter vierter Rang sprang für Leonie Pflumm (TSG Balingen), welche die 2700 Meter-Distanz in 10:33 Minuten absolvierte, bei den U 18 heraus. Für Anna Fähnrich (TSV Bisingen) wurde mit 11:32 Minuten der 17. Platz notiert. Felix Dehner (TSG Balingen) lief auf der 3700 Meter langen Mittelstrecke der Männer in 12:35 Minuten auf den elften Rang. Bei den Senioren M 40 platzierte sich Tom Jessen (TSG Balingen) auf einer Strecke von 6400 Metern mit 24:00 Minuten an zehnter Stelle.

Die Balingener Läuferinnen waren bereits eine Woche zuvor beim Sparkassen-Cross in Pforzheim im Einsatz. Beim Sprint-Cross der U 20 über 600 Meter verwies Kim Penz als Siegerin in 1:54,9 Minuten die Mitstreiterinnen der LG Neckar Enz, Kim Großmann (1:55,5) und Marie Weller (1:57,0) auf die Ränge zwei und drei. Den Wettbewerb der U 18, wo 1800 Meter zu laufen waren, gewann Leonie Pflumm überlegen in 7:19,4 Minuten. Nachzutragen ist auch die beachtliche Zeit von 3:26,44 Stunden von Nadine Hausch, die beim Frankfurt-Marathon bei den W 35 den 17. Rang einbrachte. Damit setzte sich die Gauselfingerin in der diesjährigen Kreisbestenliste der Frauen an die erste Stelle. Für das WLV-Talentsportfest wurden vom Württembergischen Leichtathletikverband (WLV) bei den W 13 auch drei Nachwuchs-Athletinnen aus dem Leichtathletikkreis Zollernalb eingeladen. Im Hinblick auf die Sichtungslahrgänge für die F-Kader wurden die Teilnehmer in einem

Sechskampf getestet. Die jeweilige Platzierung in den einzelnen Disziplinen ergab die Punktzahl für die Gesamtwertung. Unter den 49 Teilnehmerinnen erreichten Dorothea Narr (TV Weilstetten) und Lina Single (TB Tailfingen) mit 128 und 137 Punkten die Plätze 19 und 23. Celine Koch (TSV Bisingen) nahm mit 245 Zählern den 48. Rang ein. Narr platzierte sich im Sprint über 30 Meter mit 3,60 und im 40-Meter-Hürdenlauf mit 6,53 Sekunden und Single mit 9,00 Metern im Medizinballstoß unter den besten zehn.

MS